



Kurzübersicht Fußballregeln (Schwerpunkte)

Regel 1 „Das Spielfeld“	- Die Linien gehören zu jenen Flächen, welche sie begrenzen. Daher gehören die Seitenlinien und die Torlinie zum Spielfeld. - Ebenso, wie die Seiten- und Torlinien zum Spielfeld gehören, sind die Strafraumlinien Teil des Strafraums.
Regel 3 „Zahl der Spieler“	- Die Mannschaften bestehen aus jeweils 11 Spielern, wobei stets ein Spieler als Torwart erkenntlich sein muss. - Ein Spiel kann erst beginnen, wenn 7 Spieler pro Team auf dem Spielfeld sind (Kleinfeld (7) - mind. 5 Spieler pro Team). - Die Vervollständigung einer Mannschaft ist bis Spielende möglich. - Im Bereich des HFV ist das Nachtragen von Spielern nach Spielende nur dann gestattet, wenn der elektronische Spielbericht nicht zur Anwendung kommt. - Eine Auswechslung ist erst dann vollzogen, wenn der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des Schiedsrichters (= SR) betreten hat. Die Zustimmung gibt der SR erst dann, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat. - Nach einer Auswechslung muss der SR das Spiel mit einem Pfiff fortsetzen.
Regel 5 „Der Schiedsrichter“ (= SR)	- Die Strafgewalt des SR beginnt mit Betreten des Spielfeldes. - Vor dem korrekt ausgeführten Anstoß ist bei ausgesprochenem Feldverweis ein Ersetzen dieses Spielers möglich. - Die Strafgewalt erstreckt sich auch auf Auswechselspieler (und ausgewechselte Spieler). - Die Strafgewalt endet mit dem mit Verlassen des Spielfeldes. Danach ist eine Meldung im Spielbericht möglich. - Der SR hat von einer Spielunterbrechung abzuweichen, wenn dies von Vorteil für diejenige Mannschaft ist, gegen die eine Regelübertretung begangen wurde und den ursprünglichen Verstoß zu bestrafen, wenn der erwartete Vorteil zu dieser Zeit (2-3 Sekunden) nicht eintritt (Vorteilbestimmung).
Regel 7 „Die Dauer des Spieles“	- Verlorene Zeit, die ohne Verschulden einer Mannschaft verloren ging, muss nachgespielt werden (z.B. längere Verletzungsunterbrechung). - Vergeudete Zeit, d.h. wenn eine Mannschaft versucht „auf Zeit“ zu spielen, kann unter Berücksichtigung der Vorteilbestimmung nachgespielt werden. - Ein verhängter Strafstoß muss auch nach Ablauf der Spielzeit ausgeführt werden.

Kurzübersicht Fußballregeln (Schwerpunkte)

Regel 10 - „Wie ein Tor erzielt wird“	• Nur wenn der Ball vollständig hinter der Spielfeldbegrenzungslinie (Torlinie) ist, ist er im Tor. • Nach einem Tor muss der SR das Spiel mit einem Pfiff fortsetzen (Anstoß).
Regel 11 „Abseits“	Ein Spieler steht Abseits, wenn er... • ... sich in der gegnerischen Hälfte befindet und • ... näher der gegnerischen Torlinie ist als der Ball und weniger als zwei Gegenspieler vor sich hat und • ... den Ball vom Mitspieler bekommt und • ... sich vor dem Ball befindet Ein Spieler steht im strafbarer Abseitsposition, wenn er... • ... ins Spiel eingreift, oder er aus der eigenen Stellung einen Vorteil zieht, oder • ... einen Gegner behindert oder beeinflusst, oder • ... durch Rufen oder andere Laute ins Spiel eingreift. Abseits ist aufgehoben bei • Eckstoß • Einwurf • Abstoß • Anstoß • Strafstoß • SR-Ball
Regel 12 „Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen“ Teil 1	Bei folgenden Vergehen, die sich gegen Gegenspieler richten, wird ein direkter Freistoß (bzw. im eigenen Strafraum ein Strafstoß) verhängt: • Schlagen oder der Versuch • Treten oder der Versuch • Beinstellen oder der Versuch • Spucken, Werfen oder der Versuch • Anspringen • Rempeln • Stoßen • Halten • Tackling (Berühren des Gegners vor dem Ball) • Absichtliches Handspiel

Kurzübersicht Fußballregeln (Schwerpunkte)

Regel 12 „Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen“ Teil 2	Bei folgenden Vergehen wird ein indirekter Freistoß verhängt: • Der Torwart (= TW) wartet länger als 6 Sekunden, bevor er den Ball aus seinen Händen freigibt. • TW berührt den Ball nach der Freigabe erneut mit der Hand (ohne, dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat). • TW berührt den Ball, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt oder mittels Einwurf direkt zugeworfen hat, mit der Hand • Spieler spielt gegen andere und/oder sich selbst gefährlich • Spieler behindert Lauf des Gegners (ohne Körperkontakt) • Spieler behindert den TW daran, den Ball aus den Händen freizugeben • Vergehen gegen SR, SR-Assistenten oder Mitspieler und sonstige Unsportlichkeiten Für folgende - beispielhaft ausgewählte - Vergehen muss der SR einen Spieler verwarnen: • TW bringt Markierungen auf dem Spielfeld an • Unerlaubtes Betreten oder Verlassen des Spielfeldes • Ungebührliches, unsportliches Betragen (auch gegenüber SR) • Zu früher Wiedereintritt nach Entziehen aus einer Abseitsposition • Verzögerung der Wiederaufnahme des Spiels • Beim Eckstoß od. Freistoß Nichteinhaltung des 9,15-m-Abstandes • Ballwegschlagen (nach Spielunterbrechung) • Ausführen des Freistoßes nach Blockieren des Balles durch SR • TW weigert sich ins Tor zu gehen • Täuschen bei der unmittelbaren Strafstoßausführung Muss ein Spieler im selben Spiel ein zweites Mal verwarnet werden, erhält er die Gelb-Rote Karte (Junioren = Zeitstrafe). Für folgende Vergehen erfolgt ein Feldverweis: • Grobes Foulspiel • Gewaltsames Spiel • Anspucken oder Anwerfen einer Person • Verhinderung eines Tores oder einer glasklaren Torchance • Anstößige, schmähende, rassistische oder beleidigende Äußerungen / Gebärden Nachdem der SR eine persönliche Strafe mittels Signalkarte ausgesprochen hat, muss er das Spiel mit einem Pfiff fortsetzen.
---	---

Kurzübersicht Fußballregeln (Schwerpunkte)

Regel 13 „Freistöße“	• Der direkte Freistoß wird an dem Ort verhängt, wo der Kontakt zustande kommt oder kommen sollte bzw. der Wurf trifft bzw. treffen sollte (auch bei Spucken) - Ausnahme: Torraum • Der indirekte Freistoß wird am Ort des Vergehens oder am Ballort (je nach Vergehen) ausgeführt. • Ein Eigentor kann aus einem direkten oder indirekten Freistoß nicht direkt erzielt werden. • Bei Aufforderung durch die ausführende Mannschaft hat der SR den 9,15-m-Abstand herzustellen und den Ball deutlich sichtbar zu blockieren, ansonsten ist der Ball zur Ausführung freigegeben.
Regel 14 „Strafstöß“	• Der Ball wird auf die Strafstoßmarke gelegt. • Der Schütze muss klar identifiziert sein. • Der TW muss mit Blick zum Schützen auf seiner Torlinie zwischen den Pfosten bleiben, bis der Ball mit dem Fuß gestoßen ist. • Die anderen Spieler halten sich innerhalb des Spielfeldes, außerhalb des Strafraums, hinter dem Strafstoßpunkt und mindestens 9,15 Meter entfernt vom Ball auf. • Der Schütze muss den Ball mit dem Fuß nach vorne stoßen und darf den Ball nicht wieder spielen, bevor ihn ein anderer Spieler berührt hat. • Hat der Schütze das Standbein neben den Ball gesetzt, darf er in keiner Form mehr Täuschen. Bis das der Fall ist, darf er im Grunde Täuschen, so viel er will. • Hinweis für die Praktiker: Die Fußballregeln kennen den „Elfmeter“ nur beim „Elfmeterschießen“ zur Spielentscheidung z.B. bei Pokal- oder Entscheidungsspielen.
Sonstiges	Aus einem • Anstoß • Eckstoß • Abstoß • Direkten Freistoß und • Strafstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Bei • Einwurf und • Indirektem Freistoß ist dies nicht möglich.